

Leipziger Tageblatt

und
Anzeiger.

Sonnabend

[Zweite Beilage zu Nr. 121.]

1. Mai 1869.

Braunkohlenwerk „Auferstehung“ Brandis b. Leipzig

von
Ernst & Co.

erlaubt sich hierdurch auf die Erweiterung des Werkes und Auffstellung einer zweimäigigen, großen

Dampfförderungs-Maschine

aufmerksam zu machen und seine ausgezeichneten schönen und harten Kohlen in allen Sorten zu empfehlen.
Durch die neue Dampfförderungs-Anlage ist von dem sehr großen, 74 Acker haltenden Kohlenselde ein neuer Flügel in Angriff genommen worden, der besonders schöne und harte Kohlen liefert, und ist es nun möglich geworden, jede Nachfrage zu befriedigen.

Sendungen werden mit der Eisenbahn franco Posthausen oder Beucha, auch mit den Werksgeschirren direct aufgeführt und wird gebeten, Bestellungen an die Firma richten zu wollen.

Preise, billiger wie früher:

Ia. Holzige Kohlen	1 Tonne	9½ Mgr.
Ib. Große	1 :	8½ :
II. Mittel	1 :	6½ :
III. Knorpel	1 :	4½ :
IV. Füll	1 :	3 :

1 Tonne = 2 Dr. Schaffl.

Ab Posthausen oder Beucha:	
I. Lowry	I. circa 100 Drach. Schaffl. 13. 20. —.
II. :	12. 2. 5.
III. :	9. 25. —.
IV. :	7. 10. —.

Gute Saamenkartoffeln

in Partien und einzelnen Scheffeln sind zu verkaufen
Nonnenschlößchen, Blagwitzer Straße in Leipzig.
Emil Meyer.

Gersten- und Roggenbundstroh ist zu verkaufen
in Nr. 7 zu Probsthaid.

Spargel-Verkauf.

Der Suppen- und Gemüsespargel wird von jetzt ab
pr. Pfund mit 4½ Mgr. und 2½ Mgr. verkauft.
Trinkhalle der Adlerapotheke,
Hainstraße.

Täglich frischer Braunschweiger Stangen- und Gemüse-
Spargel zu haben Petersstraße Nr. 37 im Gewölbe.

Beste weiße Speisekartoffeln Wiege 38 g. empfiehlt
Moritz Klötzer, Peterssteinweg Nr. 50.

Wöchentlich dreimal frische Tafelbutter empfiehlt
Moritz Klötzer, Peterssteinweg Nr. 50.

ff. türkische Pfäulchen Pf. 3 % empfiehlt
Moritz Klötzer, Peterssteinweg Nr. 50.

ff. Weizenmehl à Wiege 12 % empfiehlt
Moritz Klötzer, Peterssteinweg Nr. 50.

Bier-Verkauf.

Bayerisch à Seidel 15 g., à fl. 2½ M., 15/1 fl. 1 M.,
Böhmisches à Seidel 15 g., à fl. 2½ M., 15/1 fl. 1 M.,
Coburger à Seidel 15 g., à fl. 2½ M., 15/1 fl. 1 M.,
ff. Lager à Seidel 11 g., à fl. 2 M., 15/1 fl. 1 M.
empfiehlt in feinster Qualität

H. Lange,

Auerbachs Hof, vom Neumarkt rechts im Keller.

Süße hochrothe Messin. Apfelsinen
in Kisten und einzeln

J. A. Nürnberg, Markt Nr. 7.

Morcheln sind zu verkaufen

Brühl Nr. 37, 1 Treppe.

500 Stück frische Tafelbutter, fein und wohlgeschmeidig
à Kanne 24 bis 25 M., erhält d. s. Buttergeschäft von
G. Knoblauch, Windmühlenstraße Nr. 18.

Jungbier-Verkauf.

Dem geehrten Publicum zur ergebenen Anzeige, daß von nächstem Dienstag den 4. Mai an allwöchentlich Dienstag und Freitag von 4 Uhr Nachmittags Jungbier vorzüglicher Qualität aus der

Bayr. Bier-Brauerei Lützschen

à Kanne 8 g. bei den Herren:

G. Vogt, Neukirchhof Nr. 11, „blauer Stern“,
L. Kuntze, Rosplatz Nr. 10,
C. Günther, Thomaskirchhof Nr. 7,

zu haben ist.

In Vertretung der Direction:

Franz Peisker.

Ritterguts-Butter

Montags und Freitags frisch bei
T. Vettors, Sternwartenstraße Nr. 36.

Saure Gurken,
Pfeffer-Gurken,
Senf-Gurken schön und fest, bei
T. Vettors, Sternwartenstraße Nr. 36.

(Grahambrot)

(auch Weizenschrotbrot genannt),
von vielseitig anerkannter Güte, à Stück 3 % und 6 % ist täglich
frisch zu haben bei

A. Scherpe,

Bäckerei, Große Fleischergasse Nr. 1.

Landbrot

kräftig und im Geschmack vorzüglich empfiehlt à 8 und 9 g.
Hermann Wrück, Nürnberger Straße 17.

Frisches Eiweiß in größeren Partien wird verkauft. Adr.
in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Villa-Gesuch.

In angenehmer Lage von Gohlis wird ein schön eingerichtetes
Hausgrundstück, welches auch im Winter zu bewohnen ist, zum
Preise von 10—15,000 M. zu kaufen gesucht. Großer, damit ver-
bundener Garten und freie Lage sind Bedingungen. Adressen
sub O. M. II 54. in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden 8 steuerfreie Lemberg-Czernowitzer
E.-Prior. Adressen mit Preisangabe abzugeben unter D. R.
in der Expedition dieses Blattes.